

Elterninformation Kopfläuse

Wo findet man Kopfläuse?

Kopfläuse sind kleine Insekten, die man nur auf dem Kopf des Menschen findet und die sich von menschlichem Blut ernähren. Das Weibchen legt täglich ca. 5 sandkorngrösse Eier und klebt sie nahe dem Haaransatz mit einem wasserunlöslichen Leim an das Haar. Nach ca. 7 Tagen schlüpft aus dem Ei eine junge Laus. Das leere Eiergehäuse wird „Nisse“ genannt. Nissen bleiben am Haar kleben.

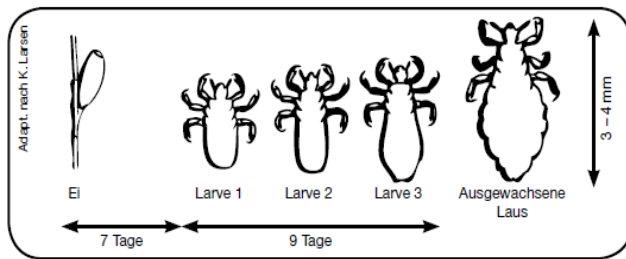


Abb. Vom Ei zur ausgewachsenen Kopflaus

Wie kommt man zu Kopfläusen?

- Läusebefall hat nichts mit mangelnder Hygiene zu tun!
- Läuse sind gute Kletterer und können weder fliegen noch springen.
- Die Übertragung erfolgt durch direkten Haarkontakt.

Habe ich Kopfläuse?

- Kopfläuse sind mit bloßem Auge schwer erkennbar
- Oft ist ein Kopflausbefall mit Juckreiz am Kopf verbunden
- Kopfläuse sind sicher vorhanden, wenn Sie lebende Kopfläuse finden
- Es ist möglich, dass Sie Kopfläuse haben, wenn Sie Eier/Nissen finden. Eier/Nissen haften gut sichtbar am Haar und lassen sich im Gegensatz zu Schuppen nicht abschütteln.
- Kontrollieren Sie alle Familienmitglieder

Wie findet man Kopfläuse?

1. Haare nass machen
2. Pflegespülung (auch Conditioner genannt) grosszügig auf dem nassen Haar verteilen
3. Zum Entwirren Haare gut durchkämmen (Bürste/Kamm)
4. Haare vom Haaransatz bis zu den -spitzen mit Lauskamm Strähne für Strähne durchkämmen



5. Nach jedem Durchkämmen den Lauskamm an einem weissen Papier (z.B. Haushaltspapier) abstreifen, um Kopfläuse und Eier zu sehen
6. Haare gründlich ausspülen

Kopfläuse – was tun?

- Wenn Sie bei der Kontrolle lebende Läuse gefunden haben, müssen Sie sofort behandeln
- Benutzen Sie dazu ein spezielles Läusemittel (Hedrin oder Paranix) und beachten Sie die beiliegende Packungsbeilage. Bei Fragen oder für weitere Informationen wenden Sie sich an die Läuse-Fachfrauen oder an das Fachpersonal in Ihrer Apotheke oder Drogerie.
- Kämmen Sie die Haare zusätzlich 2-mal wöchentlich mit dem Lauskamm nach der Anleitung „Wie findet man Kopfläuse?“. So können Sie
 - a) den Erfolg der Behandlung überprüfen
 - b) eine Wiederansteckung eindämmen

Eier – was tun?

Wenn Sie bei der Kontrolle nur Eier/Nissen gefunden haben, müssen Sie 2-mal wöchentlich während 4 Wochen das Haar nach lebenden Läusen durchsuchen. Finden Sie lebende Kopfläuse, behandeln Sie sofort (siehe Kapitel „Kopfläuse-was tun?“) Zur besseren Kontrolle empfiehlt es sich, alle Eier/Nissen mit dem Läusekamm oder von Hand zu entfernen.

WICHTIG!

- Diagnose und Behandlung des Läusebefalls sind in der Verantwortung der Eltern.
- Informieren Sie bei einem Kopflausbefall unbedingt das nähere Umfeld: Klassenlehrkraft, Kindertagesstätte, Familie, Freunde, usw. – Nur so verhindern Sie eine weitere Ausbreitung.
- 1-mal pro Woche alle Familienmitglieder mit einem Lauskamm auf Läuse kontrollieren, bis die „Läuseepidemie“ vorbei ist.
- Kämmen, Bürsten, Haarspangen während 10 Minuten in 60°C heisses Seifenwasser legen.
- Lange Haare zusammenbinden.
- Weitere Massnahmen sind nicht notwendig, konzentrieren Sie sich auf den Kopf.

Hilfe und Informationen erhalten Sie von den Burgdorfer Läuse-Fachfrauen:

Lüthi Christine	079 796 45 80	chmluethi@besonet.ch
Weidmann Yvonne	078 761 44 10	weidmanny@gmail.com
Bieri Mirjam	076 571 11 71	mirjambieri@besonet.ch
Dietrich Daniela	079 691 11 39	daniela.dietrich@gmx.ch
Schoch Christine	079 608 78 51	christine.schoch@gmx.ch

Weiterführende Informationen finden Sie auf www.lausinfo.ch